

Tagesanzeiger Donnerstag, 1. April 2004

## Besteck für Crèmeschnitten

An der Erfindermesse in Genf werden 1000 Produkte vorgestellt - wichtige und weniger wichtige.

*Genf. - Schluss mit klebrigen Händen beim Essen von Cremeschnitten: Ein Spezialbesteck schafft Abhilfe beim Zerschneiden. Mit dem sogenannten "Gabel-Messer" eines Tüftlers aus Erlinsbach AG kann das luftig-süsse Gebäck Stück für Stück sauber getrennt werden.*

Für Leute mit eingeschränkter Beweglichkeit gedacht ist der "Crazy Assistent". Mit der neuartigen Anziehhilfe wird es möglich, Socken, Strümpfe oder auch Hosen ohne Bücken anzuziehen. Besseren Schutz für Türsteher und Leibwächter verspricht eine neuartige Textilfaser, die nicht nur atmungsaktiv, sondern vor allem schnittfest ist. Gegen Verstopfung oder Hämorrhoiden soll der duftende Therapiestuhl eines Erfinders aus Südkorea helfen. Durch Rillen in Sitzfläche und Lehne strömt der Duft von Medizinalkräutern aus, die im Innern des Stuhls mittels einer Kerze erwärmt werden. Alle in Genf präsentierten Erfindungen werden von einer internationalen Jury bewertet. Dem Sieger winkt der Grosse Preis der Messe. Die Mehrheit der Aussteller - 65 Prozent - sind Unternehmen, Forschungsinstitute oder staatliche Organisationen. Der Rest sind private Tüftler.

Stargast der diesjährigen Erfindermesse ist Bertrand Piccard mit seinem neuesten Projekt. Piccard zeigt das Modell des Solarflugzeuges, mit dem er 2009 die Erde umkreisen will. (SDA)